

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**D. M. J. Marx, Churfürstl. Cöllnischen Hofmedicus
Vermischte Beobachtungen**

Marx, Jacob

Hannover, 1787

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-9629

III.
Von einer
besondern Nervenkrankheit.

(3te Samml.)

§





Ein zartes, liebenswürdiges von gesunden Eltern
gezeugtes Frauenzimmer, litt bereits seit der er-
sten Jugend öftere Brust- und gastrische Krankheiten,
selbst im sechsten Jahre seines Alters die Asphyrie,
woran es beinahe sechs Stunden als todt darnieder
lag. (Ein Weinbad mit aromatischen Kräutern, und
das Reiben mit einer solchen Abkochung stellte es wie-
der her.) — Auch die Kinderkrankheiten überstand
es mit vieler Beschwerlichkeit. — So gut es auch
jedermal hergestellt zu seyn schien, so mußte es dennoch
in den gesündesten Tagen die größte Vorsicht beim
Essen beobachten, wenn es nicht von einem Drücken
im Magen, Spannung der Leibes, und andern gastris-
schen Beschwerden befallen werden wollte. — Der
Gebrauch von gelinde abführenden, eröffnenden Mit-
teln, der Molken nebst Magenstärkungen hoben zwar
seine Beschwerden: allein im Winter 1785. im 13ten